

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Sprachförderung nach Förderschwerpunkten, Ausgabe: 54
Titel: Blätterräscheln, Es war einmal ein Stachelschwein, ... (9 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Blätterrascheln

Fördert:
Anspruch:
Anzahl der Kinder:
Räumliche Voraussetzungen:
Materialien:
Kosten:
Vorbereitungszeit:
Durchführungszeit:

- auditive Aufmerksamkeit
- Zuhören in der Gruppe
- gering
- beliebig
- ruhige Umgebung
- Hör-CD und CD-Player
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 10 Minuten

Sinnvoll ist es, eine **gute auditive Aufmerksamkeit** bereits **im sehr frühen Alter zu fördern**. So fällt es den Kindern leichter, Liedern und kurzen vorgelesenen oder erzählten Geschichten zu folgen, und sie erwerben Weltwissen und Sprachverständnis einfacher.

Spielen Sie das Blätterraschelgeräusch von der CD ab. Immer wieder kommen Pausen im Raschelgeräusch vor, in denen die Kinder stehen bleiben sollen. Machen Sie zunächst auch mit, sodass die Kinder sich an Ihnen orientieren können. Beim nächsten Track, der noch einmal die gleichen Blätterraschelgeräusche enthält, sollen die Kinder sich bewegen, ohne dass Sie mitmachen.

Track 55 und 56

Spielen Sie zunächst die Geräusche von Track 55 vor. Am Ende dieses Tracks hören Sie ein Klingelgeräusch, sodass Sie wissen, dass der Track beendet ist. Der nächste Track beginnt und sie können sich an die Seite stellen, um die Kinder alleine „durch die Blätter“ laufen zu lassen.

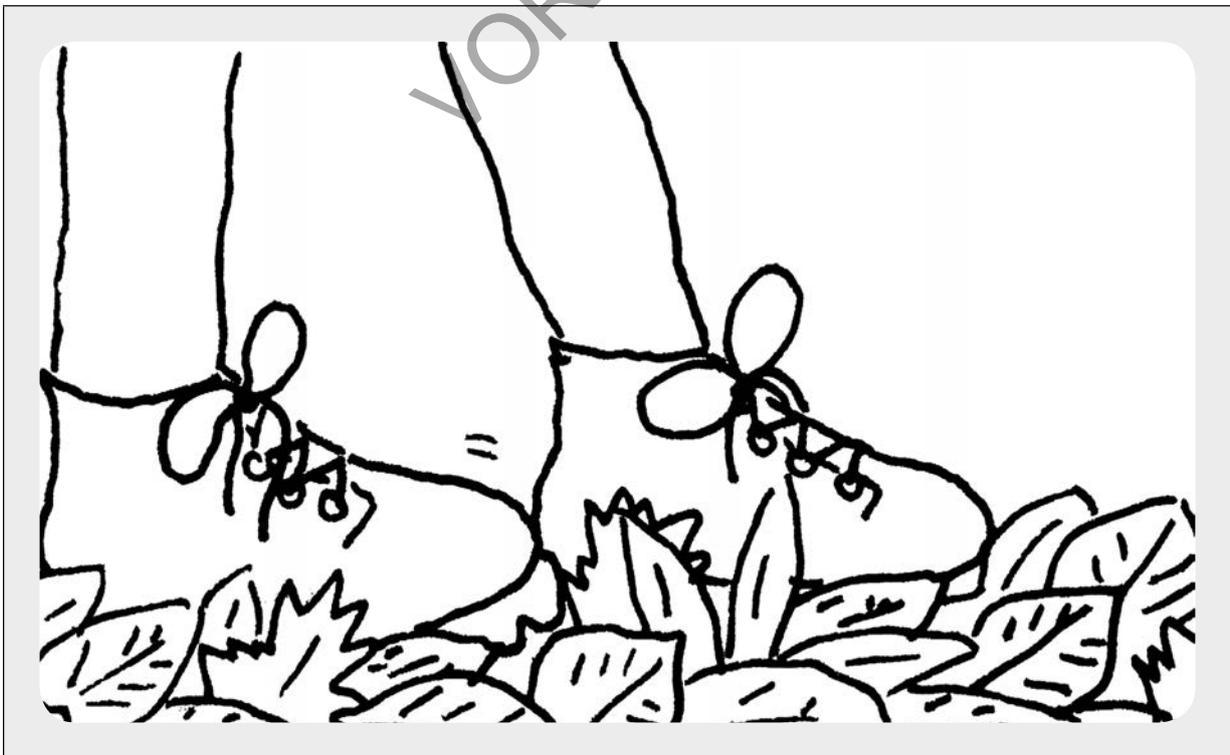
Die Hörbeiträge zu diesem Spiel finden Sie auf der aktuellen **Hör-CD** oder zum Download unter www.edidact.de/hoerbeispiele → „Herbstspiele 8“.

Anleitung durch die Erzieherin:

Wenn ihr im Herbst durch Blätter lauft, dann raschelt es. So ein Geräusch hören wir jetzt: Blätterrascheln. Wir laufen durch den Raum und stellen uns vor, wir laufen durch die Blätter durch. Manchmal stoppt das Geräusch. Dann müssen wir stehen bleiben. Dann fängt das Geräusch wieder an und wir laufen weiter.

Rückmeldung durch die Erzieherin:

- Welche Kinder reagierten schnell auf Pausen im Geräusch?
- Welche Kinder reagierten nicht oder langsam?
- Gab es Kinder, die nur auf Sie bzw. die anderen Kinder reagierten? Hatten diese Kinder die Anweisung richtig verstanden? Oder haben sie das Geräusch vielleicht nicht richtig gehört? Versuchen Sie, das Spiel zu wiederholen und dabei den Ton lauter zu drehen. Beobachten Sie, ob die Reaktion am Verständnis, an der Lautstärke oder an der auditiven Aufmerksamkeit lag.



© Katrin Domröse